



🌀 **Südwind im Coronajahr**

🌀 **Pandemie-Aktivismus**

🌀 **Globales Lernen goes digital**

## Gemeinsam für eine gerechte Welt

### Engagieren mit Südwind

**Liebes Südwind-Freund\*innen!**

© Lisa Kolb-Mzalouet

Ich freu mich, dass ich mich Euch/Ihnen als neue Obfrau vom Regionalverein Südwind Wien vorstellen darf. Ich wurde im Oktober „soziokratisch“ gewählt. Die soziokratische Organisationsform war für mich neu, als ich 2014 als neues Mitglied dazu kam. Was ich seitdem erlebe ist eine besonders schöne Kultur des Zuhören, des Gehört Werdens und der Wertschätzung. Das ermöglicht es, einen guten Platz in der Südwind Gruppe zu finden. Und so konnte ich eines meiner Lieblingstätigkeiten auch im Südwind Wien verwirklichen: mit Forumtheater politisch aktiv zu sein. Mit Walter Bauer gemeinsam haben wir das „Buen Vivir Labor“ gegründet. Bei unseren Treffen forschen wir szenisch nach Wegen und Möglichkeiten, das „Gute Leben für Alle“ Wirklichkeit werden zu lassen. Bei Veranstaltungen involvieren wir unser Publikum in unsere Fragen und schaffen Spielräume für die Teilnehmer\*innen. Doch jetzt hat uns die Pandemie ausgebremst, im Südwind Wien haben auch wir uns daran gewöhnt, unsere Treffen

online abzuhalten. Wir erleben einen gewaltigen Perspektivenwechsel, einen Ausnahmezustand, der es uns aber auch ermöglicht, das Gewohnte in einem völlig anderen Licht zu sehen. Wir erleben, dass es in der Krise ganz besonders wichtig ist, Verbundenheit zu erleben und einander zuzuhören. Und wir suchen weiterhin Spielräume, um wirksam sein zu können. Wir freuen uns auf das „Frühlingserwachen“, nach diesem langen Winter.

Solidarische Grüße und vielen Dank für Deine/Ihre Unterstützung!  
**Lisa Kolb-Mzalouet**

**Highlight 2020: Buen vivir Labor**

Mit den Kolleg\*innen vom AGB Theaterpädagogik Lehrgang haben wir eine Straßentheateraktion erarbeitet und 5 x auf der Mariahilferstraße gespielt, daraus ist auch ein kurzes Video entstanden „Auf Tuchfühlung“.

Diese Aktion wird bei der Online-Ausstellung „Wir protestieren“ ausgestellt. In den nächsten Monaten haben wir szenische Spaziergänge vor!

**Mehr Infos:**

<https://www.suedwind.at/wien/buen-vivir-labor/videos-von-aktionen/>  
[https://www.volkskundemuseum.at/wirprotestieren\\_online](https://www.volkskundemuseum.at/wirprotestieren_online)

**Zurück zur alten Normalität - ODER...?**

Viele Menschen freuen sich darauf, endlich wieder reisen zu können, mit Freund\*innen beim Wirten zu sitzen, mit der Familie groß zu feiern! Viele Menschen beschäftigt aber auch die Frage, wie sich Politik und Gesellschaft nach der Pandemie weiter entwickeln sollen. Und es geht die Frage um, ob die „alte Normalität“ so erstrebenswert ist. Uns im Südwind Wien beschäftigt die Frage IMMER, wie wir wirksam werden können, um Gesellschaft zu transformieren: Wir haben die Vision des „Guten Lebens für Alle“ vor Augen. Die Bremse, die Corona erzwingt, ist für uns eine gute Gelegenheit, um Weichenstellungen zu verändern! Corona hat auch uns gezwungen, neue Formen der Kommunikation und der Zusammenarbeit zu finden. So haben wir den „Südwind Lesekreis“ erfunden, der sich über Zoom trifft. Das erste Buch, mit dem wir uns auseinandergesetzt haben, war Harald Welzers „Alles könnte Anders sein“. In den Online-Treffen tauschten wir aus, was uns beim Lesen angeregt, aufgeregt und richtungsweisend vorgekommen ist. Einigen von uns ist Welzers Bild von der „Modulen Revolution“ sehr sinnvoll vorgekommen

- er beschreibt dabei die Wichtigkeit der „kleinstmöglichen Zustandsveränderung“, die Jeder und Jedemachen kann und damit einen Quantensprung - eine Weichenstellung - möglich macht. Nun interessiert es mich DICH/SIE Leser\*in von Südwind aktuell ONLINE zu treffen und in Kreisgesprächen deine, meine, unsere Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

**Post-Pandemie - Wie soll's weiter gehen? Schritte einer modularen Revolution**

Mich interessiert: Was ist Dein/Ihr "revolutionäres Modul", was ist unser Beitrag zur modularen Revolution? Wie soll die Welt nach der Pandemie weitergehen und was sind unsere Beiträge zur Veränderung? In diesem KREISGESPRÄCH wäre es interessant, voneinander zu hören:

- Was glaubst Du/glauben Sie, soll sich nach „Corona“ verändern, sodass wir nicht zur „alten Realität“ zurück kommen, sondern eine „neue“ schaffen!
- Was machst Du/machen Sie konkret in Deinem/Ihrem Alltag bzw. was würdest Du/würden Sie gerne tun, um den gesellschaftlichen Transformationsprozess voranzutreiben?
- Was sollte Südwind als Organisation tun?

Es ist wichtig, dass wir einander in diesem Veränderungsprozess inspirieren und unterstützen.

Ich freu mich, wenn Du/Sie dabei bist/sind! Ich werde unser Treffen moderieren! Bis dahin wünsche ich eine möglichst schöne und kraftvolle Zeit!

**Lisa Kolb-Mzalouet**

**„Post-Pandemie“ - Wie soll's weiter gehen? Schritte einer modularen Revolution**

Wir treffen uns am 27.04.2021 von 18.30 - 20.00 Uhr  
Anmeldungen per E-Mail an: [wien@suedwind.at](mailto:wien@suedwind.at) - wir schicken anschließend den Zoom-Link zu!

## Aktivismus in Zeiten einer Pandemie

Warum Aktivist\*innen jetzt mehr denn je gebraucht werden



Haben wir Anfang März noch einen Filmabend über Aktivismus veranstaltet, zu der verschiedene Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft und Interessierte diskutierten, was Aktivismus sein kann, mussten wir unser monatliches Treffen nur ein paar Tage später im Zuge des ersten Lockdowns absagen.

Lange haben wir uns nicht abhalten lassen, aktiv zu sein, bereits im April gab es online das erste überregionale Aktivist\*innen-Treffen, bei dem wir uns mit den Kolleg\*innen aus den Bundesländern austauschten, welche Formen des Aktivismus in Zeiten einer Pandemie möglich sind.

Im Laufe des Jahres gab es immer wieder Online-Treffen, bei denen nicht nur der Austausch wichtig war, sondern auch Ideen zu Aktionen entstanden. In Wien haben wir uns für Fotoaktionen im Freien entschieden, stets begleitet von ein paar Babyelefanten und Gesichtsmasken, z.B. haben wir als Bananen verkleidet vor einem Supermarkt die Wichtigkeit von Fairtrade hervorgehoben. Auch beim Klimastreik im September waren wir mit Südwind vertreten.

Im Herbst, vor dem nächsten Lockdown konnten wir uns wieder unter Einhaltung der Abstandsregeln persönlich treffen und auch zwei neue Aktivistinnen willkommen heißen und bereits Themen und Ideen für weitere Aktionen sammeln. Diese wurden in weiteren Online-Treffen besprochen und das Konzept für eine Aktion zum Thema ICT steht. Auch die Vorbereitungen wie Text und Utensilien sind Großteils fertig und im April oder Mai soll unsere Aktion corona-konform

stattfinden. COVID 19 hat uns global alle beschäftigt und wird uns noch lange beschäftigen.

*Aber gerade jetzt ist es auch wichtig, andere globale Probleme nicht aus dem Blickfeld zu verlieren und aktiv für globale Gerechtigkeit zu bleiben.*

So sind die Ressourcen auch während einer Pandemie weiterhin ungleich verteilt, Pharmakonzerne machen das große Geld, verkaufen ihre Impfstoffe zu hohen Preisen und das ärmste Land der Welt, Guinea, erhält gerade einmal 25 Impfdosen, wofür es sein Bauxitvorkommen ausbeuten lässt. Viele multinationale Konzerne machen hohe Gewinne, während in globalen Süden den Menschen die Lebensgrundlage entrissen wurde. Arbeitsbedingungen in der Kleidungsindustrie oder ICT-Bereich haben sich auch während der Pandemie nicht verbessert und wurden von deren Schatten nur verdeckt.

Wie wichtig es gerade jetzt ist, aktiv zu sein und für eine Änderung der Gesellschaft einzutreten, sieht man anhand der Klimabewegung. FFF oder Extinction Rebellion scheinen durch die Corona-Maßnahmen ausgebremst zu sein und müssen wie viele andere Aktivist\*innen auf der Welt, neue Wege finden, wie sie auf sich und die globalen Probleme aufmerksam machen können.

Wenden wir uns nicht bald vom kapitalistischen System und dem Neoliberalismus ab, wird die COVID-19-Pandemie nicht die letzte gewesen sein.

Deshalb ist es jetzt umso wichtiger, aktiv zu sein und sich für globale Gerechtigkeit zu engagieren.

David Kudela

Interesse auf mehr?

[www.suedwindaktivistinnen.org](http://www.suedwindaktivistinnen.org)

**SÜDWIND** AKTUELL  
Wien

**Bewusstseinsarbeit kostet Geld!**

Durch Veranstaltungen, Aktionen und Bildungsarbeit thematisiert Südwind Entwicklungspolitik Wien globale Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf vielfältige Weise. Großteils ehrenamtlich.

Damit wir das weiterhin tun können, sind wir auch auf Deine/Ihre Unterstützung angewiesen.

Der freiwillige Beitrag kann bequem per Onlinebanking überwiesen werden:

IBAN: AT63 5400 0000 0037 1039

BIC: OBLAAT2L

Verwendungszweck:

Spende Südwind Verein Wien

**Mit Deinem/Ihrem Beitrag lässt sich viel bewegen!**

# Südwind Wien

Mit sieben Regionalstellen ist Südwind in fast ganz Österreich vertreten. In Wien informiert ein tatkräftiges Team aus Angestellten und Ehrenamtlichen über globale Zusammenhänge sowie deren Auswirkungen und engagiert sich auf vielfältige Weise für eine gerechtere Welt.



## Globales Lernen goes digital

Im Laufe des Frühlings und Sommers haben auch wir in Wien unser Angebot in die virtuelle Welt verlagert, um auch in der Pandemie weiter Informations- und Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können. Unser Workshop-Angebot für Schulen wurde angepasst und fand ab dem Herbst online statt. Seit dem bieten wir Schüler\*innen der Sekundarstufe 2 einen Online-Einblick in die SDGs, in die Handyproduktion und zum Thema Kleidung an. Unser digitales Workshop-Angebot wird stetig thematisch erweitert. Einfach Anfragen und Termin sichern!

## Einladung: Südwind Online-Talk

Einmal im Monat lädt Südwind zum Online-Talk! Die verschiedenen Südwind Themen, wie z.B. Migration, globale Ungleichheit oder Klimagerechtigkeit werden virtuell zugänglich gemacht. Spannende Vortragende und interaktive Elemente und Diskussionen von und mit Südwind-Mitarbeiter\*innen runden das Format ab.

- Online-Talk am 14. April: Welche Revolution braucht die Modebranche nach Corona?
- Online-Talk am 5. Mai: Vielfalt gemeinsam verstehen: Diversitätsbewusste Pädagogik

## Save the Date: Südwind Straßenfest 2021



Save the Date: Das Südwind Straßenfest 2021 im Spätsommer! Vom 18.-19. September feiern wir 2 Tage ein Festival für das "Gute Leben für Alle". See you soon!

## Bildung2030: Lehren und Lernen für die Zukunft

Die Onlineplattform Bildung2030 bietet ein breites Angebot an Bildungsmaterialien. Vielfältige Ideen, qualitätsgeprüfte Inhalte und besonders einfach in der Handhabung: Mit überzeugenden Vorteilen bündelt die neue digitale Plattform Bildung2030 unterschiedliche Lehr- und Lernmaterialien, die globale Herausforderungen mit zukunftsfähigen Lösungen und Visionen adressieren.

Finanziert durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (ADA) und das Bundesministerium für Klimaschutz (BMK), vereint die Plattform erstmals Bildungsangebote der Projektträger Baobab, FORUM Umweltbildung im Umweltdachverband, KommEnt, Südwind und Welthaus Graz und steht auch weiteren Bildungsanbieter\*innen offen. Gemeinsamer Nenner aller Plattformangebote ist der Fokus auf die Agenda 2030. Mehr auf [bildung2030.at](http://bildung2030.at).

### Immer aktuell mit dem Südwind Wien Newsletter:



Infos zu unseren Bildungsangeboten und Veranstaltungen bekommen Sie regelmäßig per Mail über unsere Bildungsaussendungen und monatlichen Newsletter.

Weitere Informationen: [www.suedwind.at/wien](http://www.suedwind.at/wien)  
Anmeldung: [www.suedwind.at/wien/newsletter](http://www.suedwind.at/wien/newsletter)